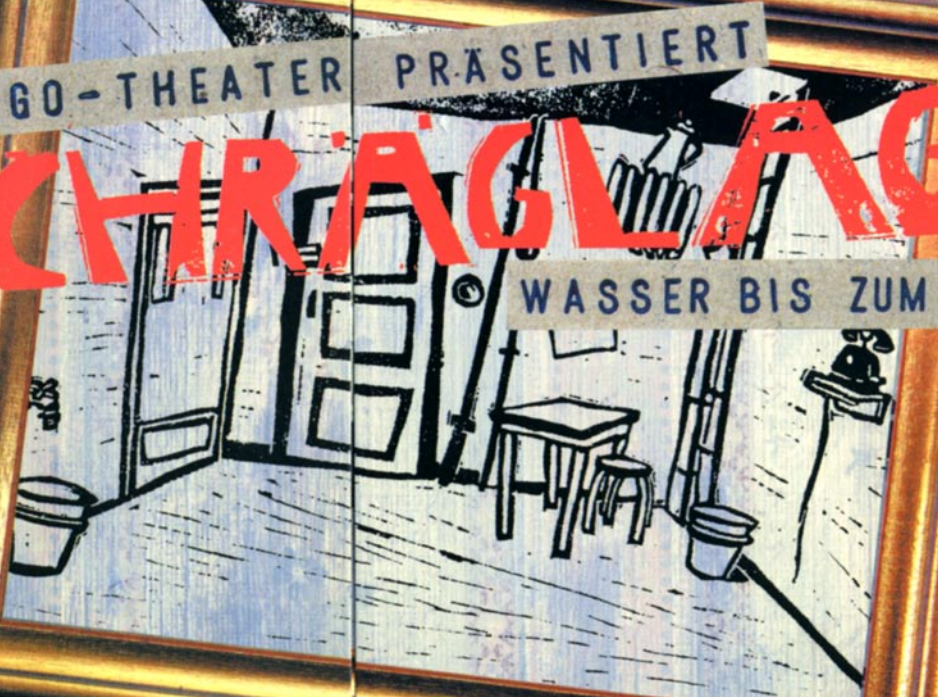


CARGO-THEATER PRÄSENTIERT

# SCHRÄGLAGE

WASSER BIS ZUM HALS



**„Schräglage – Wasser bis zum Hals“  
eine rasante Komödie**

„Schräglage – Wasser bis zum Hals“ ist nach dem mehrfach mit Preisen ausgezeichneten Stück „Die Gottesmaschine“ die zweite Produktion von Ralf Reichard und Stefan Wiemers (Bühnenbild: Kalle Krause) unter der Regie von Mark Kingsford.

Ein Ort, an dem nichts so ist, wie es zu sein hat.  
Ein Ort, an dem nichts dort ist, wo es hingehört: Dieses Hotelzimmer, in das Berg und Götting geraten, und das ein Eigenleben zu führen scheint, hat es in sich. Es bringt die beiden erfolgsorientierten Geschäftsleute in eine Situation, in der nur eines sicher ist: Daß nichts so ist, wie Mann es kennt.



„Doch der Mann ist – dank des sprichwörtlichen Kindes in ihm – ein Überlebenskünstler, und wo er die Realität nicht so vorfindet, wie er sie gerne hätte, da prahlt er sie sich eben zurecht. Solange, bis der Tisch ein Boot, das Zimmer eine Flotte „auf großer Mission“ ist. Berg und Götting, symbiotisch in ihrem Konkurrenzgehebe, spielen hier das Spiel von Heldentum, Profit und Abzockerei – ein Spiel, das in der Regie von Mark Kingsford einen unwiderstehlich tragikkomischen Sog entwickelt.“  
(E. Schwind in der Badischen Zeitung vom 23.3.99)

„Schräglage“ ist eine rasante, verzweifelte Komödie des Scheiterns, bei der einem manchmal das Lachen im Halse stecken bleibt. Slapstickhaft bewegen sich die beiden modernen Quichotes durch die Verstrickungen des Alltags, und ergreifen wie zwei Schiffbrüchige jeden Strohalm, der sich zur vermeintlichen Rettung bietet.

## Stück über die Stadt Jongee

Pur wie gewöhnlich sind  
en über die Geschichte  
schreibt der Historiker  
Jongee auch in diese  
der einen Pädagogen  
von 4000 Mark aus.  
Teilnehmer an einem  
wissenschaftlichen  
sein: Biologie, Erziehungswissenschaften, Geographie, Geschichte, Medizin, Pädagogik, Sprachwissenschaft.  
Wer seine  
Düsseldorf von  
seiner Arbeit  
Besser für  
Düsseldorf  
15. Februar  
sünden  
Preis





## Das Cargo-Theater

1991 gründeten Margit Wierer und Stefan Wiemers nach ihrer Schauspielausbildung (am Freiraum-Theater in Bremen) und mehrjähriger Theatererfahrung das Cargo-Theater. Ralf Reichard, als dauerhafter Gast, war an vielen Produktionen des Cargo-Theaters als Regisseur oder Schauspieler beteiligt.

Alle unsere Produktionen spielen wir als mobiles Theater.

1996 gewann das Cargo-Theater den Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Moers.

1997 war es mit dem Stück „Die Gottesmaschine“ Gewinner mehrer Auszeichnungen beim Theaterpreis der Stuttgarter Zeitung.

Das Cargo-Theater ist Mitglied der ASSITEJ und im Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg.



**Berg**

**Ralf Reichard**

**Götting**

**Stefan Wiemers**

**Regie**

**Mark Kingsford**

**Technik**

**Markus Tegtmeier**

**Bühnenbild**

**Kalle Krause**

**Musik**

**Andreas Novak**

**„Das Bild“ &**

**Grafik**

**Sabine Wiemers**

**Fotos**

**Hans-Jürgen Herrmann**

**Cargo-Theater Blücherstr. 13 79110 Freiburg**

**Tel. 0761 / 80 71 36**

**Fax 0761 / 80 71 17**

**Diese Produktion ist entstanden mit der freundlichen Unterstützung:  
Des Kulturrats der Stadt Freiburg, des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, der Kulturverwaltung Offenbach, des Kulturrats der Stadt Offenbach und der FEW Freiburg.**

**Außerdem bedanken wir uns bei Tina, Margit, Frank, Joachim, Heinz, dem Projekt Bleichstr. 14 H, und allen, die uns tatkräftig bei der Realisierung des Stückes geholfen haben.**